

**Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der
Gemeindevertretung Böel
am Dienstag, den 21. Februar 2017 um 19.00 Uhr
im Amt Süderbrarup, Königstraße 5, Süderbrarup**

<u>Anwesend:</u>	Bürgermeister	Rainer Stahmer
	Gemeindevertreter	Ralf Nöhren
	Gemeindevertreter	Sönke Schütt
	Gemeindevertreter	Max Mattsen (ab TOP 5)
	Gemeindevertreter	Gerhard Pilch
	Gemeindevertreter	Ronald Legant (zugleich Protokoll)

<u>Es fehlt entschuldigt:</u>	
	Gemeindevertreter Christian Lausen
	Gemeindevertreter Mario de Vries
	Gemeindevertreterin Sigrid Welbhoff

<u>Öffentlichkeit:</u>	Bürgerinnen und Bürger
-------------------------------	------------------------

<u>Von der Presse:</u>	Claus Kuhl
-------------------------------	------------

<u>Von der Verwaltung anwesend:</u>	Maybrit Lass, Amt Herr Baake, Fa. Petersen & Co
--	--

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 12. Februar 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Bürgermeister Stahmer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.00 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Bürgermeister Stahmer bittet, den Tagesordnungspunkt 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.12.2016
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung zum Ausgleich eines Unterschusses der Kirchengemeinde Böel
6. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel
7. Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2011
8. Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011 bis 2015
9. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2017
 - Investitionsprogramm 2016-2020
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2017 nebst Anlagen
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Einrichtung eines „30-km/h-Bereiches“ bei der Kindertagesstätte Böel
11. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten, da schützenswerten Belange betroffen sind.

12. Grundstücks- und Steuerangelegenheiten

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 08.12.2016

Das Protokoll der Sitzung ist den Gemeindevertretern mit der Einladung übersandt worden. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht mitgeteilt. Der Bürgermeister bittet um Genehmigung des Protokolls.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 3: Verwaltungsbericht

In seinem Verwaltungsbericht spricht Bürgermeister Stahmer folgende Themen an:

Die Müllsammlung im Gemeindegebiet erfolgt aus Kostengründen wieder ohne Container der ASF.

Der Sportplatz Böel ist als Nachtlandeplatz für den Rettungshubschrauber abgenommen worden, die Feuerwehr übt aktuell das Einsatzszenario.

Teilnahme an einer Veranstaltung des Naturschutzvereines zum Thema „Ein Storchennjahr“.

Zur Landtagswahl melden sich Ralf Nöhren, Gerhard Pilch und Rainer Stahmer für den Wahlvorstand.

Der Fettabscheider der Gaststätte ist geprüft und für in Ordnung befunden worden.

Zum Thema Breitbandausbau findet am 22.02.17 eine Veranstaltung im Amt Süderbrarup statt. Die Gemeindevertreter erhalten im Anschluss Informationen hierzu.

Bürgermeister Stahmer stellt seinen Verwaltungsbericht zur Diskussion. Wortmeldungen hierzu gibt es nicht.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung zum Ausgleich eines Unterschusses der Kirchengemeinde Böel

Über den Tagesordnungspunkt wird am Ende der Sitzung beraten. Zuvor stellt Frau Tretau, Kirchenkreis SL-FL, den Haushalt in Anwesenheit der Gemeindevertretungen Mohrkirch und Böel vor. Gemeinsam mit Herrn Dissmann (Vorstand Kirchengemeinde) werden die Fragen der Gemeindevertreter beantwortet.

Nach ausführlicher Diskussion wird die Kirchengemeinde aufgefordert, den Friedhof künftig kostendeckend zu führen. Weitere Unterschüsse der Gemeinden müssen vermieden werden. Das veränderte Nutzerverhalten ist zu berücksichtigen (Tendenziell kleinere Gräber/Urnenbeisetzungen). Die Gebührensatzung ist entsprechend anzupassen. Weiter wird gefordert, die Gebühren bei den Gebührenpflichtigen rechtzeitig anzufordern, um Vorträge und dergleichen zu vermeiden.

Zu dem TOP ist mit der Einladung der Jahresabschluss 2016 und der Haushalt 2017 mit der Einladung versandt worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Böel beschließt der Kirchengemeinde einen für den Friedhof zweckgebundenen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 6.062,07 EUR zu gewähren. Die Mittel sind im Haushalt 2017 enthalten.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 6: Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel

Auf der Jahreshauptversammlung der FFW Böel ist Herr Hans-Ludwig Petersen zum Wehrführer gewählt worden. Ebenfalls ist Herr David Pilch zum stellvertretenden Wehrführer gewählt worden. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Wahl durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Böel

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bürgermeister Stahmer gratuliert den Gewählten. Die formelle Ernennung findet im festlichen Rahmen des Stiftungsfestes statt.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2011

Zu dem TOP ist mit der Einladung eine Beschlussvorlage versandt worden, s. Anlage. Herr Baake stellt die Eröffnungsbilanz 2011 vor.

Die Eröffnungsbilanz 2011 ist durch den Rechnungsprüfungsausschuss stichprobenartig geprüft worden. Unstimmigkeiten sind nicht festgestellt worden. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt die Bilanz entsprechend zu beschließen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Böel beschließt die Eröffnungsbilanz 2011 in der Vorlage der Verwaltung

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011-2015

Herr Baake stellt die Jahresrechnungen 2011-2015 in verkürzter Form vor.

Im Vorwege sind allen Mitgliedern der Gemeindevertretung folgende Unterlagen zugesandt.

1. Jahresabschluss, beinhaltet:

- die Bilanz (Darstellung des Vermögens und Schulden),
- die Ergebnisrechnung (Darstellung der Erträge und Aufwendungen)
- die Finanzrechnung (Darstellung der Ein- und Auszahlungen)

2. Anhang (im Anhang befinden sich weitere Übersichten und Erläuterungen)

3. Lagebericht (hier wesentliche Informationen zum Jahresabschluss enthalten)

Die Gemeindevertretung hat gem. § 93 und 94 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung zu beschließen und gem. § 44 Gemeindehaushaltsverordnung Doppik. i.V.m. §95n Gemeindeordnung über die Verwendung des Ergebnisses zu entscheiden.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011-2015 ergibt keine Beanstandungen
Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung daher folgende Beschlüsse zu fassen:

Jahresrechnung 2011

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2011 und stellt fest:

- | | |
|--|--------------|
| a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : | -83.043,39 € |
| b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12.2011 ergibt: | 344.648,08 € |
| c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: | -74.377,75 € |

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 74.377,75 € wird der Ergebnistrücklage entnommen. Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Jahresrechnung 2012

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2012 und stellt fest:

a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt :	22.993,49 €
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt:	367.641,57 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt:	-65.343,94 €

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.343,94 € wird der Ergebnizrücklage entnommen.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Jahresrechnung 2013

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2013 und stellt fest:

a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt :	-13.392,29 €
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt:	354.249,28 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt:	-88.063,57 €

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Von dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 88.063,57 € werden 69.952,52 € aus der Ergebnizrücklage entnommen und 18.111,05 € als Fehlbetrag auf das nächste Haushaltsjahr vorgetragen, da die Ergebnizrücklage zum Ende des Jahres 2013 aufgebraucht ist.

Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Jahresrechnung 2014

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2014 und stellt fest:

- a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 63.933,05 €
- b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt: 418.182,33 €
- c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 32.335,09 €

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 32.335,09 € wird der Ergebnismrücklage zugeführt auch der vorgetragene Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2013 kann mit dem Überschuss aus dem Jahr 2014 ausgeglichen werden.
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Jahresrechnung 2015

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2015 und stellt fest:

- a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt : 11.396,54 €
- b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12.2015 ergibt: 429.578,87 €
- c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt: 10.905,84 €

Die Gemeindevertretung beschließt das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.905,84 € wird der Ergebnismrücklage zugeführt.
Bisher nicht erteilte Genehmigungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern nicht schon beschlossen, werden hiermit erteilt.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2017, dem Investitionsprogramm 2017 und der Haushaltssatzung 2017

Mit der Einladung ist den Mitgliedern der Haushalt zugesandt worden. Bürgermeister Stahmer stellt den Haushalt, einschließlich der Anlagen, vor.

Die Gemeindevertretung Böel beschließt den Haushalt, einschließlich der Anlagen, den Investitionsplan und die Haushaltssatzung 2017 in der Vorlage der Verwaltung (s. Anlage).

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Einrichtung eines „30km/h-Bereiches“ bei der Kindertagesstätte Böel

Nach Änderung der Straßenverkehrsordnung ist die Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich von KITAS, Schulen und Altenheimen erleichtert worden. Herr Stahmer schlägt vor, die Geschwindigkeit im Bereich des Böeler Kindertagesstätte auf 30Km/h zu begrenzen und einen entsprechenden Antrag an die Straßenverkehrsbehörde des Kreises zu stellen. Der Wirkungsbereich soll zwischen „Am Hütthof“ (Kreuzung Landesstraße) und bis kurz hinter der Einmündung zur Lindenallee (Bushaltestelle) liegen.

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 11: Sonstige Vorlagen

Herr Stahmer berichtet über die Auslegung der Regionalpläne zur Windenergie. Hierzu ist mit der Einladung ein Anschreiben übersandt worden. Der dortige Link (www.schleswig-holstein.de/windenergiebeteiligung) führt zur Online-Version der Regionalpläne. Alternativ liegt beim Bürgermeister eine Ausfertigung in Papierform zur Einsichtnahme bereit. Die Stellungnahme der Gemeinde muss bis zum 01.06.2017 eingegangen sein.

Bürgermeister Stahmer bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.20 Uhr.

Rainer Stahmer
Bürgermeister

Ronald Legant
Protokollführer